

TAUFSPRÜCHE

1. So sagt Gott: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26, 24)
2. Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse das Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Gott hebe das Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6, 24-26)
3. Dein Gott ist barmherzig und wird dich nicht verlassen noch verderben. (5. Mose 4, 31)
4. Gottes Augen sehen alle Lande, um zu stärken alle, die Gott von Herzen vertrauen. (2. Chronik 16, 9)
5. Ich vertraue darauf, dass du gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Psalm 13, 6)
6. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass mein Fuss nicht ausgleitet. (Psalm 17, 5)
7. Gott ist mein Fels und meine Burg, meine Rettung, mein Gott, auf den ich mich verlasse. (Psalm 18, 3)
8. Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)
9. Und wenn ich durch finsternes Tal muss, so fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir.
(Psalm 23, 4)
10. Zeige mir Gott deine Wege und lehre mich deine Pfade! (Psalm 25, 4)
11. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du, mein Gott, hilfst. (Psalm 25, 5)
12. Gott ist mein Licht und mein Wohl; vor wem sollte ich mich fürchten?
Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1)
13. Gott ist meine Stärke und mein Schutz; auf Gott vertraute ich, da wurde mir geholfen. (Psalm 28, 7)
14. Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.
(Psalm 36, 6)
15. Vertraue Gott deine Wege an und hoffe, dass Gott es gut macht. (Psalm 37, 5)
16. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den grössten Nöten, die uns getroffen haben.
(Psalm 46, 2)

17. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51, 12)
18. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist statt mich aus. (Psalm 51, 14)
19. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht. (Psalm 56, 12)
20. Bei Gott ist mein Wohl und mein Selbstvertrauen, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist Gott.
(Psalm 62, 8)
21. Sei mir ein rettender Fels, eine Burg, die mich schützt! Bei dir allein bin ich in Sicherheit.
(Psalm 71, 3)
22. Ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.
Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich schliesslich mit Ehren an. (Psalm 73, 23f.)
23. Zeige mir, Gott, deinen Weg, dass ich in deiner Wahrheit wandle. (Psalm 86, 11)
24. Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91, 11)
25. Lobe deinen Gott, meine Seele, und vergiss nicht was dir Gott Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)
26. Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die ihm vertrauen.
(Psalm 103, 11)
27. Ich halte mich zu denen, die dich lieben und deine Gebote halten. (Psalm 119, 63)
28. Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119, 105)
29. Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm 119, 133)
30. Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 2)
31. Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121, 8)
32. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen. Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
(Psalm 143, 10)
33. Gott ist nahe allen, die ihn anrufen, allen die ihn ernstlich anrufen. (Psalm 145, 18)

34. Gedenke an Gott auf allen deinen Wegen, so wirst du geführt werden. (Sprüche 3, 6)
35. So spricht Gott: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. (Sprüche 8, 17)
36. Des Menschen Herz ersinnt sich seinen Weg, aber Gott allein gibt, dass es vorwärts geht.
(Sprüche 16, 9)
37. Siehe, Gott ist mein Wohl, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12, 2)
38. Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein. (Jesaja 32, 17)
39. Ich bin dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.
(Jesaja 41, 13)
40. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein. (Jesaja 43, 1)
41. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und
der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jesaja 54, 10)
42. Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.
(Jeremia 15, 16)
43. So sagt Gott: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. (Jeremia 15, 19)
44. Mach du mich heil, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)
45. Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17, 7)
46. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
(Jeremia 29, 13)
47. Ich will meinen Geist auf euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten
wandeln und meine Gerechtigkeit halten und danach tun. (Ezechiel 36, 27)
48. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: nämlich Gottes Gebote halten
und Liebe üben und deinen Gott achten. (Micha 6, 8)

49. Gott ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die ihm vertrauen. (Nahum 1, 7)
50. Wendet euch mir zu, spricht Gott, so will ich mich euch zuwenden. (Sacharja 1, 3)
51. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Matthäus 5, 5)
52. Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5, 6)
53. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren. (Matthäus 5, 7)
54. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5, 8)
55. Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heissen. (Matthäus 5, 9)
56. Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen. (Matthäus 5, 44)
57. Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7, 7)
58. Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28, 20)
59. Alle Dinge sind möglich denen, die glauben. (Markus 9, 23)
60. Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt Gott auf. (Markus 9, 37)
61. Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht; denn ihnen ist das Reich Gottes. (Markus 10, 24)
62. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20)
63. Selig sind die, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11, 28)
64. Jesus sagt. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

65. Wenn ihr festhaltet an dem, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr in Wahrheit meine Gefolgschaft und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8, 31f.)
66. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)
67. Daran wird erkannt werden, dass ihr meine Gefolgschaft seid, dass ihr die Liebe untereinander habt. (Johannes 13, 35)
68. Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14, 6)
69. Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15 ,5)
70. Ihr sollt Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5, 29)
71. Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1, 16)
72. Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)
73. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8, 28)
74. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet fest am Gebet. (Römer 12, 12)
75. Nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat. (Römer 15, 7)
76. Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. (Römer 15, 13)
77. Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist: Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)
78. Ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen Jesu Christi und durch den Geist unseres Gottes. (1. Korinther 6, 11)
79. Ihr seid teuer erkauf. Werdet nicht der Menschen Knechte. (1. Korinther 7, 23)
80. Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3, 17)

81. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)
82. Christus sagt: Lass dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12, 9)
83. Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Galater 3, 26)
84. Zur Freiheit hat uns Christus befreit. (Galater 5, 1)
85. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)
86. Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus. (Epheser 4, 15)
87. Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, wird's auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi. (Philipper 1, 6)
88. Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen bin; ich jage ihm aber nach, ob ich's ergreifen möchte, nachdem ich von Christus ergriffen bin. (Philipper 3, 12)
89. Euch aber lasse Christus wachsen und immer vollkommener werden in der Liebe untereinander und gegen jedermann. (1. Thessalonicher 3, 12)
90. Ihr seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. (1. Thessalonicher 5, 5)
91. Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch, und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt. (1. Thessalonicher 5, 23)
92. Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (2. Thessalonicher 3, 3)
93. Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1. Timotheus 2, 4)
94. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)
95. Dienet einander ein jeglicher mit der Gabe, die ihr empfangen habt. (1. Petrus 4, 10)

96. Alle eure Sorge werft auf Gott; denn Gott sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

97. Seht, welche Liebe uns der Vater gezeigt hat, dass wir Gottes Kinder heissen - und es auch sind.
(1. Johannes 3, 1)

98. Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit dem Mund, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
(1. Johannes 3, 18)

99. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4, 16)

100. Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken.
Denn Gott, der sie verheissen hat, ist treu. (Hebräer 10, 23)

101. Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es hat eine grosse Zukunft. (Hebräer 10, 35)

102. Lasst uns auf Jesus sehen, den Anfang und die Vollendung des Glaubens. (Hebräer 12, 2)

103. Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebräer 13, 9)